

RS OGH 1971/11/4 2Ob72/71, 1Ob104/72, 3Ob10/73, 1Ob64/73, 5Ob209/74, 1Ob47/75, 7Ob544/76, 4Ob95/76,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.11.1971

Norm

ABGB §1497 IVF

Rechtssatz

Der Kläger kann sich zur Rechtfertigung seiner Untätigkeit nur auf solche Gründe berufen, die im Verhältnis zwischen den Prozessparteien liegen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 72/71
Entscheidungstext OGH 04.11.1971 2 Ob 72/71
Veröff: EvBl 1972/201 S 397
- 1 Ob 104/72
Entscheidungstext OGH 24.05.1972 1 Ob 104/72
- 3 Ob 10/73
Entscheidungstext OGH 06.02.1973 3 Ob 10/73
Veröff: EvBl 1973/248 S 520
- 1 Ob 64/73
Entscheidungstext OGH 04.04.1973 1 Ob 64/73
- 5 Ob 209/74
Entscheidungstext OGH 02.10.1974 5 Ob 209/74
- 1 Ob 47/75
Entscheidungstext OGH 09.04.1975 1 Ob 47/75
Veröff: EvBl 1976/6 S 16
- 7 Ob 544/76
Entscheidungstext OGH 18.03.1976 7 Ob 544/76
- 4 Ob 95/76
Entscheidungstext OGH 07.09.1976 4 Ob 95/76
Beisatz: Entmündigung wegen paranoia querulans. (T1)
Veröff: SZ 49/106 = EvBl 1977/70 S 159 = Arb 9514

- 8 Ob 20/77
Entscheidungstext OGH 23.03.1977 8 Ob 20/77
Beisatz: Unterlassungen des eigenen Rechtsanwaltes können als allein im Bereich einer Prozesspartei liegend nicht berücksichtigt werden. (T2)
- 1 Ob 555/77
Entscheidungstext OGH 27.04.1977 1 Ob 555/77
- 8 Ob 140/77
Entscheidungstext OGH 19.10.1977 8 Ob 140/77
- 6 Ob 532/78
Entscheidungstext OGH 16.03.1978 6 Ob 532/78
- 8 Ob 141/78
Entscheidungstext OGH 25.10.1978 8 Ob 141/78
Beis wie T2; Veröff: ZVR 1979/287 S 344
- 2 Ob 241/78
Entscheidungstext OGH 30.01.1979 2 Ob 241/78
- 7 Ob 34/80
Entscheidungstext OGH 12.06.1980 7 Ob 34/80
Beis wie T2
- 2 Ob 25/81
Entscheidungstext OGH 12.05.1981 2 Ob 25/81
Beis wie T2
- 6 Ob 822/81
Entscheidungstext OGH 02.12.1981 6 Ob 822/81
Vgl auch; Beisatz: Im Bereich des Klägers gelegene Umstände dürfen nach ständiger Rechtsprechung nicht als Rechtfertigungsgründe für die prozessuale Untätigkeit herangezogen werden. (T3)
- 5 Ob 616/81
Entscheidungstext OGH 01.12.1981 5 Ob 616/81
- 7 Ob 821/81
Entscheidungstext OGH 14.01.1982 7 Ob 821/81
Beis wie T2
- 1 Ob 813/82
Entscheidungstext OGH 12.01.1983 1 Ob 813/82
Beis wie T3
- 2 Ob 51/83
Entscheidungstext OGH 08.03.1983 2 Ob 51/83
Auch; Beis wie T3
- 8 Ob 87/83
Entscheidungstext OGH 22.09.1983 8 Ob 87/83
- 8 Ob 36/84
Entscheidungstext OGH 04.07.1984 8 Ob 36/84
Auch; Beis wie T3
- 1 Ob 606/85
Entscheidungstext OGH 26.06.1985 1 Ob 606/85
Beis wie T2; Veröff: SZ 58/112 = EvBl 1985/149 S 689 = JBl 1986,651
- 6 Ob 700/85
Entscheidungstext OGH 14.11.1985 6 Ob 700/85
Veröff: SZ 58/180 = EvBl 1986/177 S 760
- 8 Ob 56/86
Entscheidungstext OGH 20.11.1986 8 Ob 56/86
Beis wie T3
- 4 Ob 350/86

Entscheidungstext OGH 16.06.1987 4 Ob 350/86

Auch; Beisatz: Das allfällige Unterbleiben einer entsprechenden Belehrung durch den früheren Klagevertreter anlässlich der Auflösung des Vollmachtsverhältnisses. (T4)

- 3 Ob 640/86

Entscheidungstext OGH 01.07.1987 3 Ob 640/86

Beis wie T3

- 7 Ob 17/88

Entscheidungstext OGH 19.05.1988 7 Ob 17/88

Veröff: VersRdSch 1989,61

- 4 Ob 592/88

Entscheidungstext OGH 25.10.1988 4 Ob 592/88

- 5 Ob 562/88

Entscheidungstext OGH 13.12.1988 5 Ob 562/88

- 4 Ob 558/89

Entscheidungstext OGH 26.09.1989 4 Ob 558/89

- 3 Ob 531/89

Entscheidungstext OGH 18.10.1989 3 Ob 531/89

Beis wie T3

- 2 Ob 570/90

Entscheidungstext OGH 20.06.1990 2 Ob 570/90

- 3 Ob 560/91

Entscheidungstext OGH 13.11.1991 3 Ob 560/91

Vgl auch; Beis wie T2; Veröff: SZ 64/156 = EvBl 1992/34 S 164 = RZ 1993/67 S 177

- 8 Ob 1008/93

Entscheidungstext OGH 08.07.1993 8 Ob 1008/93

Auch

- 5 Ob 519/93

Entscheidungstext OGH 12.10.1993 5 Ob 519/93

Beis wie T3; Beisatz: Hier: Beweisschwierigkeiten. (T5)

Beisatz: Für die Unterlassung der zur Fortsetzung des Verfahrens notwendigen Schritte müssen insbesondere bei mehr als dreimonatigem Ruhen beachtliche und stichhältige Gründe gegeben sein. Vermag der Kläger solche Gründe nicht darzutun, so genügt, besonders wenn die Verjährungsfrist bereits verstrichen wäre, der Ablauf einer verhältnismäßig kurzen Zeit, so das Verstreichen von sieben oder gar bloß viereinhalb Monaten. (T6)

- 1 Ob 561/95

Entscheidungstext OGH 23.06.1995 1 Ob 561/95

Beis wie T2; Beisatz: Gründe, die das Verhältnis eines Klägers zu seinem Rechtsanwalt bzw des Rechtsanwalts zum Gericht betreffen, liegen in der Sphäre des Klägers und fallen daher ihm selbst zur Last. (T7)

- 2 Ob 2059/96z

Entscheidungstext OGH 25.04.1996 2 Ob 2059/96z

Vgl auch; Beis wie T2; Beisatz: Hier: keine beharrliche Untätigkeit, wenn der Kläger vom Tod seines Vertreters keine Kenntnis hatte; es kann von ihm nicht verlangt werden, dass er innerhalb von acht Monaten Schritte zur Fortsetzung des Verfahrens unternimmt. Auf das Verhalten des mittlerweileigen Stellvertreters ist nicht abzustellen, da dieser nicht Vertreter des Klägers ist. (T8)

- 4 Ob 2197/96h

Entscheidungstext OGH 12.08.1996 4 Ob 2197/96h

Auch

- 9 ObA 270/97i

Entscheidungstext OGH 05.11.1997 9 ObA 270/97i

- 1 Ob 418/97w

Entscheidungstext OGH 27.01.1998 1 Ob 418/97w

Beisatz: Bloß in der Sphäre des Klägers gelegene Umstände kommen als Rechtfertigungsgründe für die Säumnis

nicht in Betracht. (T9)

Beisatz: Hier: Irrtümliche Zurückziehung eines Fortsetzungsantrags durch den Rechtsvertreter. (T10)

- 9 Ob 171/99h
Entscheidungstext OGH 15.09.1999 9 Ob 171/99h
Vgl auch; Beis wie T7
- 1 Ob 59/00h
Entscheidungstext OGH 25.05.2000 1 Ob 59/00h
Beisatz: Etwa außergerichtliche Vergleichsverhandlungen. (T11)
- 9 ObA 36/01m
Entscheidungstext OGH 07.06.2001 9 ObA 36/01m
Beis wie T3; Beis wie T6; Beis wie T11
- 7 Ob 291/03z
Entscheidungstext OGH 03.12.2003 7 Ob 291/03z
Beis wie T11
- 9 ObA 22/04g
Entscheidungstext OGH 26.05.2004 9 ObA 22/04g
Beis wie T3; Beisatz: Hier: In der Annahme, dass die Umstände, dass sich der Kläger längere Zeit im Ausland aufhielt und seinen Prozessbevollmächtigten nicht zur Fortsetzung des Verfahrens bewegen konnte, nicht im Verhältnis zwischen den Parteien begründet seien, sondern in der Sphäre des Klägers liegen, ist keine unvertretbare Beurteilung zu erblicken. (T12)
- 1 Ob 245/05v
Entscheidungstext OGH 31.01.2006 1 Ob 245/05v
Auch; Beis wie T2; Beis wie T7; Beisatz: Etwaige Säumnisse des Rechtsvertreters sind dem Kläger jedenfalls zuzurechnen. Auch einem Verfahrenshelfer ist kein „großzügigerer Zeithorizont“ zuzubilligen als einem frei gewählten Rechtsvertreter. (T13)
- 5 Ob 215/08s
Entscheidungstext OGH 13.01.2009 5 Ob 215/08s
Beisatz: Beweisschwierigkeiten, die nur im Bereich des Klägers liegen, rechtfertigen Untätigkeit nicht. (T14)
Veröff: SZ 2009/2
- 1 Ob 165/09k
Entscheidungstext OGH 17.11.2009 1 Ob 165/09k
Beis wie T2
- 6 Ob 47/10w
Entscheidungstext OGH 19.03.2010 6 Ob 47/10w
Beis wie T9; Bem: Hier: Irrtum über jene Bedingungen, welche die Fortsetzung des ruhenden Verfahrens angezeigt erscheinen hätten lassen. (T15)
- 6 Ob 183/10w
Entscheidungstext OGH 11.10.2010 6 Ob 183/10w
- 3 Ob 106/12b
Entscheidungstext OGH 19.09.2012 3 Ob 106/12b
Beisatz: Hier: Exekutionsführung und Verteidigung eines Rechnungslegungsanspruchs im Oppositionsprozess. (T16)
- 3 Ob 95/14p
Entscheidungstext OGH 23.07.2014 3 Ob 95/14p
Auch; Beis wie T7
- 4 Ob 124/14k
Entscheidungstext OGH 21.10.2014 4 Ob 124/14k
- 1 Ob 111/14a
Entscheidungstext OGH 18.09.2014 1 Ob 111/14a
Auch; Beisatz: Hier: Frist des § 95 EheG. (T17)
- 10 Ob 13/15g

Entscheidungstext OGH 30.06.2015 10 Ob 13/15g

- 1 Ob 5/16s

Entscheidungstext OGH 28.01.2016 1 Ob 5/16s

Beisatz: Hier: Verfahrenshilfeantrag wegen Aufteilung nach den §§ 81 ff EheG; kein Aufteilungsantrag im Zeitraum von siebeneinhalb Monaten nach Bestellung ihres Verfahrenshelfers. (T18)

- 8 ObA 27/16b

Entscheidungstext OGH 27.04.2016 8 ObA 27/16b

Auch

- 1 Ob 200/18w

Entscheidungstext OGH 21.11.2018 1 Ob 200/18w

Auch; Beis wie T17

- 1 Ob 91/20v

Entscheidungstext OGH 24.06.2020 1 Ob 91/20v

Beis wie T9

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0034867

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.08.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at